

Numerik I

WiSe 2023/2024 — Bonusblatt

Abgabe: 9.02.2024, 10:00 Uhr.

Aufgabe 1

(2 Punkte)

Zeigen Sie, dass für die Iterierten der Fixpunktiteration $x^{k+1} = \Phi(x^k)$ mit der Kontraktion $\Phi: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ die Fehlerabschätzung:

$$\|x^k - x^*\| \leq \frac{q}{1-q} \|x^k - x^{k-1}\|$$

gilt. Inwiefern ist diese Abschätzung für praktische Zwecke relevant?

Aufgabe 2

(3 Punkte)

Für die Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ gelte $\rho(I_n - A) < 1$. Zeigen Sie, dass A invertierbar ist und dass die Inverse A^{-1} gegeben ist durch die konvergente Reihe

$$A^{-1} = \sum_{i=0}^{\infty} (I_n - A)^i$$

Hinweis: Betrachten Sie die Matrix $B = I_n - A$ und argumentieren Sie wie bei der Bestimmung des Werts der geometrischen Reihe.

Aufgabe 3

(8 Punkte)

Entscheiden Sie für jede der nachfolgenden Aussagen, ob sie wahr oder falsch ist. Sie sollten Ihre Antwort begründen können.

- Ein stabiler Algorithmus impliziert gute Konditionierung.
- Das Gaußsche Eliminationsverfahren ist durchführbar für Matrizen, die eine Cholesky-Zerlegung besitzen.
- Für jede Vektornorm $\|\cdot\|$ auf \mathbb{R}^n , jede orthogonale Matrix $Q \in O(n)$ und jeden Vektor $x \in \mathbb{R}^n$ gilt $\|Qx\| = \|x\|$.
- Das Ausgleichsproblem besitzt stets eine Lösung.
- Für den ersten Singulärwert σ_1 von A gilt $\sigma_1 = \|A\|_2$.
- Jedes lineare Programm in Normalform besitzt eine Lösung.
- Es gibt eine Methode zur Bestimmung der Eigenwerte einer Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$, die die Lösung in einer endlichen Anzahl von Schritten findet.
- Für symmetrische Matrizen stimmen Jacobi- und Gauß-Seidel-Verfahren überein.